Klimakompatibilität Pro Medico

Charakterisierung

Die PRO MEDICO Pensionskasse für Medizinalberufe liegt mit einem Anlagevolumen von rund 2.5 Mia. CHF schätzungsweise im Bereich der Top 100+ der Pensionskassen der Schweiz.

Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Seit Anfang 2022 verfügt PRO MEDICO über Nachhaltigkeitsgrundsätze mit Einbezug von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) beim Anlageprozess, die im Bericht Nachhaltigkeit konkretisiert sind. Sie hatte bereits im Geschäftsbericht 2020 und auf Anfrage der Klima-Allianz im Oktober 2021 erwähnt, Anlageausschuss und Stiftungsrat der PRO MEDICO Stiftung hätten begonnen, sich mit diesen Fragen der Nachhaltigkeit zu befassen und sie würde ESG-Grundsätze publizieren. Seit 2023 präsentiert die Stiftung einen Bericht Nachhaltigkeit, der im Wesentlichen die Nachhaltigkeitsgrundsätze bestätigt, eine Auslegeordnung der möglichen Ansätze darlegt, aber kaum tatsächliche Umsetzungen für eine Dekarbonisierung kundgibt. Einzig bei den Aktienanlagen in Schwellenländern würden spezifische ESG-Produkte eingesetzt, welche gegenüber dem Gesamtmarkt ein höheres ESG-Rating und tiefere CO2-Kennzahlen anstreben – konkrete und quantifizierte Informationen fehlen jedoch.

Kommentar Klima-Allianz

- Die neu festgelegte Nachhaltigkeitspolitik und die Information über eine zwar wenig definierte Dekarbonisierungsmassnahme sind ein Fortschritt in dem Sinne, dass eine Auslegeordnung gemacht wurde, die Vermögensverwalter proaktiv überwacht werden sollen und ein kleiner Teilbereich offenbar nicht mehr konventionell investiert ist.
- Die PRO MEDICO hat jedoch noch nicht bekanntgegeben, ob und wie sie in umfassend nachhaltiger Weise in die Entscheide im eigentlichen Anlageprozess eingreifen will.
- Folglich sollte sich die Kasse damit auseinandersetzen, wie sie die gesamtgesellschaftliche Wirkung ihrer Anlagepolitik in Zukunft transparent gegenüber der Öffentlichkeit darstellen wird, einschliesslich des Berichtes, wie sie ESG- und Klimarisiken unter Beachtung der ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen des Pensionskassenverbands ASIP berücksichtigt.
- Sie sollte entscheiden, welche konkreten Massnahmen sie den Vermögensverwaltern vorgeben will, damit diese im Anlageprozess bei der Selektion der Unternehmen einen weitgreifenden ESG-Filter anwenden und/oder substanzielle ESG-begründete Umgewichtungen vornehmen.
- Im Falle der Selektion von Fonds sollten umfassende ESG- Ratingdaten über alle investierten Unternehmen sowie die CO2- Intensität vorliegen oder eingeholt werden, damit Produkte mit der besten Nachhaltigkeit und optimalem Risiko/Ertragsprofil zum Einsatz kommen.

Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem Rechtsgutachten von NKF Teil der Sorgfaltspflicht.

Die Kasse besitzt keine öffentliche Strategie zum Umgang mit dem Klimawandel, die ihre Anlagepolitik betrifft.

Kommentar Klima-Allianz

- Der Pensionskassenverband ASIP empfiehlt in seinem Leitfaden für die Vermögensanlage (Juli 2018): "ESG-Risiken und Klimarisiken sind … Teil der ökonomischen Risiken und müssen im Rahmen der Definition der Anlagestrategie entsprechend analysiert werden".
- Die ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen des ASIP (Juli 2022) hält fest, dass die Pensionskassen verpflichtet sind, „materielle" ESG-Risiken („financial materiality") bei ihren Anlageentscheidungen zu berücksichtigen. Weiterhin sei anerkannt, dass klimabedingte Auswirkungen für ein Unternehmen wesentlich sein können.
- Ihre Treuhandpflicht gegenüber ihren Versicherten gebietet es, dass die Kasse definiert, mit welchen Massnahmen sie diesen Risiken begegnen will, und diese gegenüber der Öffentlichkeit kommuniziert.

Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Die PRO MEDICO hat bis heute keine wesentlichen Schritte zur Dekarbonisierung des Portfolios getätigt.

Wie erwähnt sollen gemäss Bericht Nachhaltigkeit sollen bei den Aktienanlagen in Schwellenländern spezifische ESG-Produkte eingesetzt werden, welche gegenüber dem Gesamtmarkt ein höheres ESG-Rating und tiefere CO2-Kennzahlen anstreben.

Kommentar Klima-Allianz

- Es ist nicht bekannt, ob diese Absicht bereits umgesetzt wurde und neue Lösungen für die Aktien Emerging Markets zu einer bestimmten Dekarbonisierungsleistung geführt haben.

Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Die PRO MEDICO ist Mitglied des Ethos Engagement Pool Schweiz.

Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung (Ausland, Schweiz)

Als Mitglied des ETHOS Engagement Pool Schweiz hat sich die PRO MEDICO insbesondere an zwei namhaften und erfolgreichen Engagement-Initiativen beteiligt: im Falle von Nestlé erwirkte Ethos das Say on Climate, also die Vorlage der Konzern-Klimastrategie an der Generalversammlung 2021, und veranlasste bei Holcim die Erstellung eines Say on Climate Reports für die Generalversammlung 2022.

Die Kasse besitzt keine eigene Politik zum Investor's Engagement und Stimmrechtsausübung bei Unternehmen im Ausland. Gemäss Bericht Nachhaltigkeit hat PRO MEDICO bislang nur festgestellt, dass ihre Vermögensverwalter Engagement betreiben und die Stimmrechte wahrnehmen, nicht aber, inwieweit sie dies auf der Basis welcher ESG-Grundsätze tun.

Messung des CO2-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Es ist keine Absicht einer Bestimmung der Klimaverträglichkeit durch Messung des CO2-Fussabdrucks oder der potenziellen Wertverluste auf dem Portfolio durch Szenarioanalyse publiziert.

Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Die Kasse hat keine Absicht bekanntgegeben, einen Paris-kompatiblen Dekarbonisierungspfad konzeptionell vorzubereiten.

Klima-Allianz Schweiz

Schlussfolgerung:

Keine Klimaverträglichkeit:

- Nachhaltigkeitspolitik auf der Basis von ESG Kriterien (Environmental, Social, Governance) vorhanden – Wirkung auf Portfolioinvestitionen und Selektionsprozess der Unternehmen gemäss ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen des Pensionskassenverbands ASIP aber nur marginal.
- Keine Berücksichtigung der finanziellen Klimarisiken – treuhänderische Sorgfaltspflicht nicht respektiert.

Noch fehlt eine Klimastrategie mit dem Ziel der Dekarbonisierung des Portfolios in Linie mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens – max. 1.5°C und Netto-Null finanzierte Treibhausgasemissionen spätestens 2050, orientiert an den aktuell fortgeschrittensten Zielen des Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance.

Tendenz 2020-2025:

Bewertung: stagnierend

Kommentar Klima-Allianz

- Es ist angezeigt, dass die PRO MEDICO sich vertiefter mit dem Thema des Umgangs mit der Nachhaltigkeit und den finanziellen Klimarisiken beschäftigt – verstanden als ganzheitliche Integration von ESG- Ratings und CO2-Fussabdruckdaten in den Selektionsprozess der Titel unter Beachtung der ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen des Pensionskassenverbands ASIP.
- Sie sollte proaktiv eine wirksame Integration der ESG-Kriterien und der finanziellen Klimarisiken in den Anlageprozess durch ihre Vermögensverwalter durchsetzen und überwachen – oder aber Fonds nachfragen und selektionieren, die nachgewiesenermassen nach weitreichenden ESG-Positivkriterien und mit einschneidenden Eingriffen zur CO2-Reduktion konstruiert sind.
- Die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitspolitik sollte einen Dekarbonisierungspfad des Portfolios mit Netto-Null spätestens 2050 ergeben, beruhend auf Zwischenzielen in Linie mit der aktuell fortgeschrittensten Roadmap, dem Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance.
- Damit das Ziel, die Klimaerwärmung auf 1, 5°C zu begrenzen, so schnell wie möglich eingehalten werden kann, ist bis 2025 eine Reduktion um mindestens 22%, besser noch 32%, gegenüber 2020 erforderlich, und bis 2030 eine Senkung um 49%, besser noch 65%.
- Gemäss dem Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance ist ebenfalls das Hochfahren des „Impact Investing" (Climate Solution Investment/Financing Transition Investments) empfohlen.
- Noch ausstehend ist schliesslich gemäss Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance die ESG- und klimawirksame Einflussnahme auf die investierten Unternehmen (Investor's Engagement) – einschliesslich klimapositiver Ausübung der Aktionärsstimmrechte im Ausland.
- Für das Investor's Engagement und Stimmrechtsausübung sollte sich die PRO MEDICO vorzugsweise als Asset Owner einer bestehenden Vereinigung oder einem Dienstleister direkt anschliessen, oder aber – insbesondere für Wertschriften Ausland – nur Asset Manager einsetzen, die nachgewiesenermassen wirksames Engagement praktizieren.